

Herbert Grönemeyers "Männer" im Unterricht - Bitte Hilfe :)

Beitrag von „KatjaK“ vom 16. Januar 2014 14:42

Hallo ihr Lieben,

in meiner 9. Klasse (Religion) bearbeite ich gerade das Themengebiet Freundschaft - Liebe - Partnerschaft und möchte kommende Woche den Song "Männer" von Grönemeyer vorstellen. Hier dachte ich daran, bearbeiten zu lassen, wie Männer beschrieben werden, wie die "Klischees" heutzutage sind usw

Meine Frage: Hat jemand von Euch das Lied auch schonmal im Unterricht bearbeitet? Was habt ihr dazu gemacht (gerne auch im Reliunterricht) und hat jemand hilfreiche Internetseiten zu diesem "Unterrichtsthema" ? 😊

Freue mich sehr über eure Rückmeldungen!

Beitrag von „smelly“ vom 16. Januar 2014 18:49

<http://www.rpz-heilsbronn.de/fileadmin/user...hungsthemen.pdf> (7. Stunde)

<http://www.eduhi.at/dl/100686.pdf> (S. 38/39)

Beitrag von „Trantor“ vom 17. Januar 2014 08:39

Ich musste das damals vor vielen Jahren in Klasse 9 oder 10 in Deutsch bearbeiten 😊

Beitrag von „Ummon“ vom 17. Januar 2014 09:14

Mir würde auch gleich in den Kopf kommen, für den Deutschunterricht im Rahmen der Erörterung die Pros und Contras von Männern herauszusuchen.

Hab ich auch mal bei Grönemeyers *Kinder an die Macht gemacht*, auch wenn's nonsens ist.

Beitrag von „neleabels“ vom 17. Januar 2014 12:38

Zitat von Ummon

Mir würde auch gleich in den Kopf kommen, für den Deutschunterricht im Rahmen der Erörterung die Pros und Contras von Männern herauszusuchen.

Verstehe ich nicht. Was sind die Pros und Contras von Menschen?

Zitat

Hab ich auch mal bei Grönemeyers *Kinder an die Macht gemacht*, auch wenn's nonsens ist.

Ein fürchterlich naives Lied...

Nele

Beitrag von „Friesin“ vom 17. Januar 2014 13:49

Zitat

die Pros und Contras von Männern

????

Beitrag von „Meike.“ vom 17. Januar 2014 15:41

Aaaalso, dann helf ich euch mal: die Contras von Männern:_

- haben zu viele Haare an den unmöglichsten Stellen
- sehen überhaupt nicht aus wie George Clooney (außer George Clooney und der irgendwie auch nicht mehr so richtig)
- finden sich ganz toll, sind es aber nicht
- können nicht einparken, meinen aber es zu können
- verdienen in den meisten Berufen mit derselben Arbeit mehr als die Frauen
- sind Chefs von Ländern, die sie dann diktieren (Wort?) / na ihr wisst schon...
- sind überhaupt viel zu oft Chefs, auch wenn der Rang einen umgekehrten Korrelationskoeffizient zur Kompetenz hat
- jammern bei jeder Gelegenheit, nur nicht wenn Jammern echt mal angesagt wäre
- gehen zu spät/nie/zu oft zum Arzt

...



Beitrag von „jole“ vom 17. Januar 2014 17:15

Ich ergänze mal Maike:

- wenn sie einen Schnupfen haben, verhalten sie sich so, als bräuchten sie eine Notarzt
- räumen ihre dreckige Wäsche nicht in den Wäschekorb
- haben kein Verständnis für Menstruationsbeschwerden, verhalten sich aber oft so, als hätten sie selbst welche

Beitrag von „SteffdA“ vom 17. Januar 2014 18:23

Autsch! Jetzt werden die feministischen Männer-Kischees rausgeholt...



Beitrag von „Friesin“ vom 17. Januar 2014 20:15

 gibts keine Pros? 

Beitrag von „Meike.“ vom 17. Januar 2014 20:20

Doch! George Clooney früher.

Und mein Mann.  

edit: Und Getränkekisten schleppen. 

Beitrag von „Sissymaus“ vom 20. Januar 2014 19:25

Noch ein Pro: Spinnen entfernen!

